

Unfall in Binz: Polizei sucht Zeugen nach Fahrerflucht mit E-Bike-Beteiligung

Zeugen gesucht: Fahrerflucht in Binz. 66-jähriger Radfahrer schwer verletzt. Hinweise an die Polizei erbeten.

12.08.2024 - 09:20

Polizeiinspektion Stralsund

Unfall in Binz: Aufruf zur Zeugenmeldung

Am Mittwoch, dem 5. Juni 2024, kam es in Binz zu einem bedauerlichen Unfall, der die lokale Gemeinschaft in Sorge versetzt hat. Gegen 16:25 Uhr fuhr ein 66-jähriger deutscher Urlauber mit seinem schwarzen E-Bike der Marke Cube auf dem Geh- und Radweg der Dollahner Straße. Dabei passierte es: Während seiner Fahrt Richtung Buswendeschleife kam es zu einer Kollision mit einem PKW, der sich anschließend vom Unfallort entfernte.

Schwere Verletzungen und mutmaßliche Fahrerflucht

Zum Zeitpunkt des Vorfalls trug der Radfahrer einen Fahrradhelm, erlitt jedoch schwere Verletzungen und wurde ohnmächtig. Erste Zeugen berichteten, dass seine Frau ihn auf einer Bank sitzend fand, wo er augenscheinlich erstversorgt wurde. Er hatte ein Pflaster auf der rechten Stirn, und seine rechte Hand war mit einem Mullverband verbunden.

Ersthelfer spielen entscheidende Rolle

Drei Jungen im Alter von zehn bis elf Jahren waren ebenfalls am Unfallort und konnten möglicherweise wertvolle Informationen über die Geschehnisse geben. Die Polizei hat nun zu einem Zeugenaufruf geraten, da es derzeit an Informationen über den flüchtigen PKW und die Umstände des Unfalls mangelt. Insbesondere Ersthelfer, die sich während des Vorfalls in der Nähe aufhielten, werden dringend gebeten, sich zu melden.

Die Rolle der Gemeinschaft bei Unfällen

Dieser Vorfall bringt nicht nur die Gefahren des Straßenverkehrs ans Licht, sondern unterstreicht auch die Bedeutung der Gemeinschaftshilfe. Erste Hilfe zu leisten und Informationen bereitzustellen, kann entscheidend sein, um verletzten Personen schnellstmöglich zu helfen und Ermittlungen voranzutreiben. Der Vorfall zeigt, wie wichtig es ist, dass Bürger aktiv werden, um verletzten Personen zur Seite zu stehen und der Polizei bei der Aufklärung solcher Vorfälle zu helfen.

Zusammenfassung

Die Polizei der Inspektion Stralsund bittet alle Zeugen des Unfalls, sich unter der Telefonnummer 038392-3070 oder über die Internetwache der Polizei zu melden. Informationen können auch an jede andere Polizeidienststelle weitergegeben werden. Die Zusammenarbeit der Bevölkerung ist entscheidend, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen und solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Stralsund Juliane Boutalha Telefon:
03831/245-204 E-Mail: pressestelle-pi.stralsund@polizei.mv-regierung.de Internet: https://twitter.com/Polizei_HST

Original-Content von: Polizeiinspektion Stralsund, übermittelt
durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de